

PRESSEMITTEILUNG

## **Bis zu 10 % vom Einkommen für Parkgebühren** **Wie kann man den Menschen, die Tag für Tag ihren Job für uns machen, so etwas antun?**

Berlin, 08.09.2022

Fakt ist, dass selbst nach den vergangenen Jahren und Monaten viele ehemalige medizinische Kräfte dazu bereit wären der aktuellen Bitte nachzukommen und wieder zurück in die Pflege zu gehen oder als (Neu)Einsteiger Arbeiten im Pflegebereich und der Medizin aufzunehmen. Aber nur unter insgesamt besseren Rahmenbedingungen! Neben den bekannten Problemen wie unkalkulierbaren Überstunden und spontanen (Wochenend)Schichten, kommt erschwerend die nicht vorhandene Flexibilität für kürzere Schichten und andere Arbeitszeitmodelle hinzu. Es sollte möglichst optimierte Schichtsysteme geben, die zum Beispiel tägliche Arbeitszeiten von maximal vier oder fünf Stunden anbieten, dies ggf. auch an nur drei oder vier Tagen in der Woche. So hätten beispielsweise auch Mütter von Kleinkindern wieder bessere Chancen in die Pflege zurückzugehen.

„Nun wird die Liste der schwierigen Arbeitsbedingungen in der Pflege um ein weiteres unnötiges und äußerst sensibles Thema – das Parken – ergänzt“, meint Frank Lambert, Geschäftsführender Gesellschafter von home of jobs.

Seit dem 29.08. ist die Parkzone 77 in Berlin Mitte aktiv und zwingt mitunter auch das Klinikpersonal zur Kasse. Die Mitarbeiter verdienen es nicht mit solchen Zusatzkosten belastet zu werden! Selbst wenn es inzwischen einen noch abstimmungspflichtigen Leitfadentwurf für Ausnahmeregelungen gibt, bleiben weiterhin zahlreiche Pflegekräfte schichtbedingt außen vor. Bis zur finalen Abstimmung mit den Bezirken trifft es ohnehin alle.



Herr Lambert ist davon überzeugt, dass in vielen Positionen nicht allein die besseren Gehälter, die home of jobs vergütet, für Jobentscheidungen ausschlaggebend sind, sondern es eher um die passgenaue Disposition einzelner Wünsche im Gesamten geht.

Dieses Feedback erhält home of jobs inzwischen regelmäßig in der erfolgreichen Vermittlung von medizinischen Fach- und Führungskräften am Berliner Markt. An die Bedürfnisse der Mitarbeiter individuell angepasste Arbeitszeiten sowie maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote bei home of jobs könnten auch flächendeckend einen Weg aus der „Personalnot“ ermöglichen.

„Wir kümmern uns insgesamt einfach mehr um unsere Mitarbeiter, die wir einsetzen dürfen. Bei uns findet ein regelmäßiger persönlicher Austausch statt. Wir hören zu und versuchen zu vermitteln damit z.B. Probleme der obigen Art gar nicht erst entstehen. Wir finden gemeinsam mit unseren Mitarbeitern Lösungen, egal, ob es um alltägliche oder gar auch private Probleme oder Schwierigkeiten geht. Somit unser Versprechen in dieser konkreten Situation: Wir zahlen Urlaubs-, Weihnachtsgeld UND Parkgebühren!“, so Frank Lambert.

Als Fazit kommt Herr Lambert zu dem Schluss, dass in den nun wieder zu erwartenden sehr arbeitsintensiven Zeiten in den kommenden Monaten, so etwas nicht noch zusätzlich für Unmut sorgen darf. Die Mitarbeiter sollen die bestmögliche Work-Life-Balance nicht mit Bürokratie verbringen müssen, um nun Ausnahmegenehmigungen zu beantragen.

**Kontakt:**

home of jobs holding GmbH

Rendsburger Str. 6

24534 Neumünster

**[www.homeofjobs.de](http://www.homeofjobs.de)****Ansprechpartner Presse:**

Frank Lambert

Geschäftsführender Gesellschafter

Leipziger Platz 11

10117 Berlin

f.lambert@homeofjobs.de

T +49 172 32 35 962